

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Sandra Bäsch, Sascha Bäsch, Dr. Charlotte Echterhoff, Gudrun Burk, Michael Richter

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 1, FB 7, FB 6

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme: 18.12.2020

erledigt am: 17.11.2020 vB

Anfrage

Datum: 16.11.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0511

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität

Sitzungstermin

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Fußgängersicherheit Bahnhof Menden

Sachverhalt:

Wir stellen fest, dass die Arbeiten zur S13 Fortschritte machen und dass unter der Eisenbahnbrücke Menden/Meindorf der Verkehr nun wieder fließt. Mit Beendigung der Baustelle wurden jedoch auch die Fußgängerampeln abgebaut. In Kombination mit der immer noch vorhandenen Sperrung des Geh- und Radwegs auf der rechten Seite (Richtung Meindorf) führt dies dazu, dass man als Fußgänger*in einen Umweg bis zur Querungshilfe beim Rebhuhnfeld machen muss, wenn man nicht in der unübersichtlichen Kurve nach der Brücke queren möchte. Da die Stelle mit der Kurve nur sehr schwer einsehbar ist, ist es sehr gefährlich, die Straße zu überqueren. Als Fahrradfahrer*in wird man ohne Schutzstreifen in den Autoverkehr geleitet.

Dies führt für viele Leute, die aus Richtung Fasanenweg etc. zu Schule, Bahnhof, Penny oder Kita usw. wollen, zu gefährlichen Situationen. Insbesondere für Kinder und Ältere sowie geheingeschränkte Menschen ist die Querung ohne Querungshilfe unzumutbar. Diese Beobachtung wurde in mehreren Gesprächen mit Anwohnerinnen und Anwohnern bekräftigt.

Fragestellung:

Wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die neuen Gefahren für Fußgänger*innen durch den Wegfall der Ampel ein?

2. Ist es korrekt, dass die Beendigung der Großbaustelle für 2024 geplant ist?
3. Wird bei der Errichtung des Kreisverkehrs jeweils ein Zebrastreifen in jedem der drei (?) Zugänge zum Kreisverkehr berücksichtigt?
4. Wie plant die Verwaltung bis zur Fertigstellung der Großbaustelle im Jahr 2024 für die Sicherheit der Sankt Augustinerinnen und Sankt Augustiner und insbesondere der Schulkinder an dieser Stelle zu sorgen?
5. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit, zumindest eine Bedarfs-Fußgängerampel im Bereich der Kurve wieder aufzubauen?

gez. Marc Knülle
gez. Sandra Bäsch
gez. Sascha Bäsch
gez. Dr. Charlotte Echterhoff
gez. Gudrun Burk
gez. Michael Richter